

## Seminare der IQ-Themenreihe: Interkulturelle Kompetenz – Grundlagen (IKG)

Interkulturelle Kompetenz – der Begriff ist in aller Munde. Aber was verbirgt sich dahinter und wie erwerbe ich diese Kompetenz? Wie kann ich interkulturellen Situationen im Arbeitsalltag erfolgreich begegnen? Mit diesen Fragen und weiteren wichtigen Grundlagen zu Kultur setzt sich das eintägige Seminar auseinander und bietet insbesondere Handlungsmöglichkeiten für ein wertschätzendes Miteinander.

### Teilnehmende:

- alle interessierten Arbeitsmarktakteure in Sachsen

### Inhalte der Schulung:

- Wahrnehmung
- Kultur und interkulturelle Kompetenz
- Besonderheiten der interkulturellen Kommunikation
- kulturelle Konzepte der Alltagsbewältigung

Die Arbeit findet in Kleingruppen und im Plenum mittels Übungen und theoretischen Inputs statt.

### Ziel ist es, dass die Teilnehmenden:

- erkennen, wie unterschiedliche Wahrnehmungen und Perspektiven das Miteinander prägen
- Verständnis für kulturell bedingt unterschiedliche Einstellungen und Herangehensweisen haben und sich in Menschen anderer kultureller Herkunft und Zugehörigkeit einfühlen können
- für eigene Unsicherheiten und Vorurteile sensibilisiert sind und neue Handlungsstrategien entwickeln.

**Das Seminar legt keinen Fokus auf die Vermittlung von länder- oder religionspezifischen Verhaltensweisen. „Interkulturelle Kompetenz – Grundlagen“ ist eine kulturübergreifende Schulung.**

**Anfrage nach Terminen und weitere Informationen unter  
Tel.: 0351 / 43 70 70 50 oder E-Mail: [schaub@vhs-sachsen.de](mailto:schaub@vhs-sachsen.de)  
oder unter [www.netzwerk-iq-sachsen.de](http://www.netzwerk-iq-sachsen.de)**

Das IQ Netzwerk Sachsen wird durch den EXIS Europa e.V. koordiniert.  
Sitz: Römerplatz 4 \* 08056 Zwickau \* Tel. 0375/ 390 9365 \* Email: [post@exis.de](mailto:post@exis.de) \* [www.exis.de](http://www.exis.de) \* [www.netzwerk-iq-sachsen.de](http://www.netzwerk-iq-sachsen.de)

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert..